

## FH-Team entdeckt Atlantis

**WELS.** Über 250 Teams aus 27 Ländern ließen mit ihren selbst gebauten Robotern bei der Eurobot-WM 2009 in Frankreich die Tempel von Atlantis wieder auferstehen. Auch ein erfolgreiches Team der Fachhochschule war mit einem eigens dafür konstruierten Roboter dabei.

Die Teams mussten folgende Aufgabe bewältigen: Innerhalb von 90 Sekunden mussten die selbst gebauten Roboter bei dieser Weltmeisterschaft die versunkene Insel Atlantis samt Tempeln und Türmen wieder aufbauen. Das Fachhochschulteam der Messestadt, bestehend aus den Automatisierungstechnik-Studenten Christian Prechtl, Friedhelm Wiebe, Andreas Pölzleithner und dem Teamleiter Michael Zauner hatten alle Hände voll zu tun, um sich gegen die jeweiligen Landesmeister aus Italien, Belgien und



von links: Raimund Edlinger, Andreas Pölzleithner, Michael Zauner, Christian Prechtl, Friedhelm Wiebe bei der Eurobot-WM. Foto: FH OÖ Campus Wels

Tschechien zu behaupten. Technische Probleme warfen die Fachhochschüler auf Platz sieben zurück.

### Spaß an der Technik

Eurobot ist ein internationaler Roboterwettbewerb für Studierende

und Technikbegeisterte mit jährlich wechselnden Aufgaben. Die Roboter bewegen sich völlig eigenständig mit Sensoren. Den Weltmeistertitel holte sich das „Micro“-Team aus Frankreich gefolgt von den Teams aus Italien und der Schweiz.